

stadtseiten

Bürger*inneninformation der Stadt Aachen www.aachen.de/stadtseiten

Nr. 2
2025



Buddeln und Bauen: Der Archimedische Sandkasten und die Archimedische Werkstatt sind Sommerhighlights.



Foto: Carl Brunn

Liebe Aachener*innen,

2025 ist ein besonderes Jahr für unsere Stadt, ein Jahr des Feierns! 200 Jahre Theater Aachen, 100 Jahre Straßenbahndepot, 75 Jahre Karlspreis, zehn Jahre Lothringair, und nicht zu vergessen, zehn Jahre Archimedischer Sandkasten. Die temperamentvolle Theater-Gala hat uns begeistert, und die flammende Liebeserklärung an Aachen und ein unabhängiges Europa von Karlspreisträgerin Ursula von Leyen hält noch nach. Gemeinsam feiern, das können wir hier in Aachen!

Nun steht das Jubiläum des Archimedischen Sandkastens an. In diesem Jahr sogar fast acht Wochen lang. Und weil schon so lange der Wunsch besteht, den Sand auch mal zum Volleyballspiel zu nutzen, wird es in diesem Jahr ausnahmsweise im Vorfeld des Sandkastens ein Beachvolleyball-Event mit internationalen Teams geben. Aachen hat viel zu bieten. Machen Sie sich kundig!

„Aber die vielen Baustellen in Aachen“, werden jetzt einige von Ihnen vielleicht sagen. Ja, es stimmt, es gibt viel zu tun. Der Fernwärmeausbau, die Sanierung von Leitungen und Straßen. Wir tun sehr viel, um unsere Stadt zukunftssicher und schöner zu machen. Aber das Gute ist: Alle Orte in Aachen sind erreichbar.

Freuen wir uns gemeinsam auf einen tollen Sommer voller Sport, Kultur und schöner Erlebnisse!

Ihre Sibylle Keupen
Oberbürgermeisterin für Aachen

Acht Wochen Sandkasten Ein Forschungs- und Ferienparadies für alle

Strandgefühl, Sommer in der City: Die nackten Füße im feinen Spielplatzsand, Kinder, die Burgen bauen und mit kleinen Baggern herumfahren, Eltern, die im Liegestuhl in den Himmel über dem Aachener Dom blicken – der Archimedische Sandkasten erfüllt Wünsche. In diesem Jahr verwandelt sich der Katschhof vom 26. Juni bis 19. August zum zehnten Mal in ein kleines Forschungs- und Ferienparadies – für Menschen jeden Alters.

Denn wo die Kleinen graben und spielen, sich die Erwachsenen entspannen, können Schulkinder im Rahmen der Ferienspiele unter dem Motto „Nachhaltig bauen – mit Beton oder besser!?“ mit einem Werkstoff arbeiten, der sich längst weiterentwickelt hat: Carbonbeton. Leicht, robust, modular, bestens geeignet für den Bau von Stadtmöbeln.

Die Archimedische Werkstatt startet am 14. Juli und bietet bis zum August Jugendlichen im Alter von acht bis 16 Jahren die Möglichkeit, in Begleitung von Expert*innen ihre praktischen Fähigkeiten auszuprobieren, zugleich aber auch forschend unterwegs zu sein. Carbon? Beton? Möbel? Wie geht das und was ist das für ein Werkstoff? Die Macher*innen beteiligen sich an Fragen zum Design, ebenso wie an der praktischen Umsetzung.

Möglich wird dies und noch mehr durch das seit 2016 aktive Future Lab Aachen, eine Allianz von RWTH Aachen und FH Aachen, der Hochschule für Musik und Tanz Köln/Standort Aachen sowie der Katholischen Hochschule (KatHO) NRW und der Stadt Aachen. Wissenschaft und Zukunft stehen im Vordergrund, ganz bewusst die Öffnung

der Forschungsbereiche für alle Bürger*innen. Und damit kann man nicht früh genug beginnen, etwa in der Archimedischen Werkstatt, die an den Namensgeber Archimedes erinnert.

Archimedes, ein berühmter Universalgelehrter, Mathematiker und Maschinenbauer der Antike, gilt als Vater der Ingenieurkunst. Nur folgerichtig, dass er zum Namensgeber von Aachens größtem Outdoor-Forschungslabor für Kinder wurde.

Was die Mädchen und Jungen gemeinsam mit Aktiven der Bleiberger Fabrik, Studierenden des Fachbereichs Gestaltung der FH und Beteiligten des Instituts für Massivbau der RWTH Aachen entwickeln, wird übrigens gleich auf dem Katschhof eingesetzt. Spätestens bei der Archimedischen Party am 1. August, die von 14 bis 22 Uhr stattfindet, können alle die Möbel begutachten und ausprobieren. Zum Jubiläum gibt es Musik von DJ Chris Brid, kleine Talkrunden, bei denen die Bürger*innen zum Mitdiskutieren eingeladen sind. Und als Erinnerung für zu Hause können Kinder vor Ort Mini-Magnete aus Beton gießen, die dann später einmal am heimischen Külschrank haften. Für jede*n ist etwas dabei, ganz im Sinne einer familienfreundlichen Wissenschaftsstadt.

150 Tonnen Spielsand

Wenn das Team des Stadtbetriebs den 320 Quadratmeter großen Holzkasten auf dem Katschhof neben der Werkstatt mit rund 150 Tonnen feinem Spielsand füllt, ist das bereits ein Ereignis. In Windeseile richtet das erfahrene Team den großen Kasten ein und pflegt ihn jeden Morgen. Nachts kommt wieder zusätzlich ein Wachdienst auf den Platz. Sicher ist sicher.

Im Jubiläumsjahr wird der Archimedische Sandkasten fast acht Wochen lang den Katschhof bereichern. Was danach bleibt, sind neben schönen Erinnerungen die Stadtmöbel. Der Sand wird im Sinne der Nachhaltigkeit gesiebt und auf städtischen Spielplätzen weiterverwendet. Die Stücke aus Carbonbeton werden auch ein Plätzchen im öffentlichen Stadtraum finden.

Info

26. Juni bis 19. August:
Archimedischer Sandkasten,
Katschhof Aachen

14. Juli bis 1. August:
Archimedische Werkstatt zum Thema
„Nachhaltig bauen – mit Beton oder besser!?“
für Jugendliche im Alter von acht bis 16 Jahre.
Eine spontane Tagesanmeldung ist für 8 Euro
möglich, wenn noch Plätze frei sind.

Jeden Montag von 7.00 bis 7.30 Uhr
„Good Morning Yoga“
der Gesunden Verwaltung

1. August, 14.00 bis 22.00 Uhr:
Archimedische Party
Kostenfrei

futurelab-aachen.de/projekte

Impressum

Bürger*inneninformation der Stadt Aachen | Herausgeberin: Stadt Aachen, Die Oberbürgermeisterin, 52058 Aachen
Redaktion: Stadt Aachen, Fachbereich Kommunikation und Stadtmarketing, Dr. Jutta Bacher (verantwortlich), Markt 39,
52062 Aachen, Tel.: 0241 432-1309, Fax: 0241 28121, presse.marketing@mail.aachen.de | Texte: Fachbereich Kommunikation
und Stadtmarketing | Design: wesentlich. Lontzen (Belgien) | Grafik und Layout: CARL FRITZ Werbeagentur, Aachen

stadt aachen



Lange Tafel der Vielfalt



Mit der „Langen Tafel der Vielfalt“ lädt die Stadt Aachen am Samstag, 30. August, auf den Katschhof ein, um gemeinsam die bunte und engagierte Stadtgesellschaft, die Vielfalt und Weltoffenheit Aachens zu feiern. Auch alle Initiativen und Organisationen, die sich für Vielfalt und Teilhabe engagieren, sind herzlich willkommen.

Alle sind eingeladen, ihr Picknick mitzubringen und es zu teilen. Vor Ort gibt es zusätzlich verschiedene Speisen- und Getränkeangebote.

Die Veranstaltung wird von einem bunten Bühnenprogramm, einem „Markt der Vielfalt“ und zahlreichen Infoständen begleitet.

www.festivaldiverfald.de

Jubiläum: 100 Jahre Depot

100 Jahre Aachener Depot: Das muss gefeiert werden! Und zwar im Rahmen eines Tags der Offenen Tür am Sonntag, 14. September, zwischen 13 und 17 Uhr im Depot an der Talstraße. Bei der Jubiläumsfeier stellen sich alle heutigen Nutzer*innen des Depots vor. Außerdem können die Gäste viel über

die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten des Gebäudes, das ursprünglich als Straßenbahndepot der ASEAG erbaut wurde, erfahren.

www.aachen.de/depot



Beachvolleyball auf dem Katschhof



Aufschlag im Schatten des Doms: Die Stadt Aachen ist zum ersten Mal Ausrichter der Beachvolleyball-Events „Kaiser*in of the court“, das am 25. Juni auf dem Katschhof stattfinden wird. Fünf internationale Teams, jeweils weiblich und männlich, treten im „King of the court“ bzw. „Queen of the court“-Modus gegeneinander an. Unter anderem sind Sophia

Neuss (Deutsche U21-Meisterin) und Alexy Humbelt (belgischer Beachvolleyball-Meister) dabei. Freuen Sie sich auf Spitzensport zwischen Dom und Rathaus, bevor das Volleyballfeld im Anschluss wieder zum sommerlichen Archimedischen Sandkasten umgebaut wird. Der Eintritt ist frei.

Das Ferienspiel-Programm der Stadt lockt wieder mit vielen Angeboten

Ferien sind genau die richtige Zeit, um mit vielen anderen eine spannende Zeit zu erleben. Und deshalb gibt es alljährlich in der Stadt Aachen das Ferienspiel-Programm. Kultur, Sport, Spiel, Basteln,

Handwerken: Bei den Ferienspielen ist für alle etwas dabei. Eltern und Kinder, die mehr über das reichhaltige Angebot des Ferienspiel-Programms 2025 wissen wollen, können das Ferienspielportal der Stadt

besuchen oder in die Ferienspielzeitung schauen. Die Zeitung wurde an allen Schulen verteilt und liegt in den Verwaltungsgebäuden der Stadt Aachen aus. www.aachen.de/ferienspiele



„Ernani“ im Theater Aachen Ein leidenschaftliches Drama



„Ernani“ weist einen eindeutigen Bezug zur Stadt Aachen auf: Denn der dritte Akt der Oper spielt im Dom zu Aachen, in der Gruft von Karl dem Großen. Dort erwartet im Jahr 1520 der Habsburger Karl V. seine Krönung und – eine Bande von Verschwörern.

Einer seiner Gegenspieler ist Ernani, beide lieben Elvira. Sie ist allerdings dem alten Silva versprochen, weshalb Ernani mit ihr fliehen will. In „Ernani“ vereinen sich historische Fakten und Fiktion zu einem leidenschaftlichen Drama. Das

nimmt das Musiktheaterkollektiv AGORA zum Anlass für eine Reise durch verschiedene Zeiten, ästhetische Formen und Orte.

www.theateraachen.de

Sport im Park 2025 Ein kostenfreies Fitnessstudio im Freien

Der Startschuss ist erfolgt! Seit dem 31. Mai heißt es in den Aachener Parks wieder: Schuhe schnüren, schwitzen, Spaß haben.

Das kostenfreie Fitnessstudio „Sport im Park“ unter freiem Himmel mit der Wahl aus über 100 Angeboten ist zurück. Das Projekt von Stadt Aachen und Stadtsportbund startet nach der „Light-Version“ im vergangenen Jahr richtig durch. Für jedes Alter oder Fitnesslevel, für jede Vorliebe ist etwas dabei.

Noch bis zum 11. Juli können an jedem Wochentag die Kurse frei nach Lust und Laune besucht werden.

www.sportinaachen.de/sportimpark



Feierabendmarkt

Streetfood, Wein, Craft-Bier und Livemusik – das bietet der neue Feierabendmarkt auf dem Aachener Markt. Zwischen Mai und Oktober erwartet die Besucher*innen hier jeden ersten Donnerstag im Monat 16 bis 22 Uhr ein Angebot, das ebenso nachhaltig wie schmackhaft ist. Lokale Gastronom*innen und Hersteller*innen präsentieren ihre kulinarischen Highlights – von frischen Speisen über handgemachte Delikatessen bis hin zu ausgesuchten Getränken und liebevoll zusammengestellten Non-Food-Produkten. Live-Musik sorgt für eine angenehme Atmosphäre.

www.spät-am-markt.de



Tim Berresheim „Ort. Zeit. Kontinuum.“



Die Ausstellung „Ort. Zeit. Kontinuum“ des bekannten Aachener Künstlers und Pioniers der computerunterstützten Kunst Tim Berresheim ist vom 25.06.2025 bis 01.02.2026 im Suermond-Ludwig-Museum zu sehen.

Zusammen mit Aachener Schüler*innen hat Berresheim das digitale Kunstprojekt „Aus alter Wurzel neue Kraft“ realisiert: Im Aachener Straßenraum

haben die Kinder mit augmented reality experimentiert. Im Suermond-Ludwig-Museum haben sie die mythologische Skulptur „Apoll und Daphne“ des italienischen Bildhauers Filippo Parodi kreativ interpretiert. Das Ergebnis können Besucher*innen vor Ort nun erleben.

www.suermond-ludwig-museum.de

Stadtglühen erwärmt die Herzen der Aachener*innen



Tanz, Theater, Musik, Literatur, Straßenperformance und Kunst: Fast fünf Wochen kostenfreie Kultur erwartet die Besucher*innen vom 18. Juli bis zum 17. August in der City und den Bezirken. Nach der dreitägigen Eröffnung bewegt sich das „Stadtglühen“ durch die ganze Stadt. Es treten

Bands und Solist*innen von Rock über Jazz bis hin zu elektronischer Musik und Klassik auf, auch für Kinder gibt es spezielle Programmpunkte.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenfrei. Das Stadtglühen ist eine Kooperation des Kulturbu-

triebs der Stadt Aachen mit dem Musikbunker e. V. sowie der freien Aachener Kulturszene.

www.stadtgluehen.de

Weitere Veranstaltungen im Sommer 2025

- 27.06. – 06.07.: CHIO Aachen
- 04.07.: Campus Festival
- 08.08. – 18.08.: Sommerbend
- 09.08.: Radrennen „Rund um Dom und Rathaus“
- 21.08. – 24.08.: Weinsommer
- 22.08. – 31.08.: Kurpark Classix
- 05.09. – 07.09.: Kimiko Isle of Art
- 13.09.: Jeck im Sunnesching (ausverkauft)
- 18.09. – 21.09.: Aachener SeptemberSpecial

Lästig, aber nötig

Baustellen bedeuten Stadtentwicklung



Baustellen: wichtig für die Zukunft der Stadt.

In Aachen gibt es viele Baustellen, keine Frage. Jede davon ist nötig, um Versorgungsleitungen, Kanäle, Oberflächen und Brücken zu reparieren oder zu erneuern. Ein bemerkenswertes Bauprojekt gibt es zurzeit rund ums Stadttheater. Noch wird im Untergrund gearbeitet. Doch später entsteht hier ein schöner Platz für alle. Herausfordernd ist der Ausbau des Fernwärmenetzes in Aachen. Viele Wohnhäuser und Gewerbebetriebe

sollen ans erweiterte Netz. Eine klimaneutrale, sichere und wirtschaftliche Wärmeversorgung ist das Ziel.

Und manchmal geht es mit dem Bauen schneller als erwartet. Ein schönes Beispiel dafür ist die Haarbachtalbrücke der A 544 in Haaren. Im Herbst 2025 soll die Autobahn wieder in beiden Richtungen befahrbar sein. www.aachen.de/baustellen

Neugierig auf das „Haus der Neugier“?

Die Weichen sind gestellt



Haus der Neugier: Ein Ort der Begegnung entsteht.

Seit sieben Jahren liegt das „Lust for Life“ brach. Und sieht alles andere als gut aus. Dass etwas passieren muss, darüber waren sich alle einig. Jetzt passiert tatsächlich etwas. Die Aachener Politik hat die Stadt beauftragt, das Gebäude zu kaufen und ein „Haus der Neugier“ zu entwickeln.

Was man sich darunter vorstellen kann? Ein Ort zum Leute treffen, Büffeln, Diskutieren, Lesen,

Kochen lernen, Ruhe genießen, Yoga üben, Chillen, Playstation spielen, Kaffee trinken, Filme schauen und vieles mehr. Volkshochschule und Stadtbibliothek ziehen in dieses Haus ein.

Ein Café mit Aussicht über die Dächer der Stadt wird auch dazugehören. Vor allem aber wird es ein Raum sein für alle, die neugierig sind. www.hausderneugier.de

Frage an die Fraktionen

Ihr Sommertipp für die Aachener*innen?



Iris Witt

Fraktionsgeschäftsführerin, Die Grünen

Liebesbotschaften unter Kastanien: An lauen Sommertagen genieße ich es, auf dem Lousberg spazieren zu gehen – perfekt auch als Hunderunde. Mein Lieblingsziel ist die Liebesbaumallee im Müschpark, nur zehn Minuten vom Teufel- und Marktfrau-Duo entfernt.

Der Weg führt mich durch die schattige Buchenallee mit tollem Blick über die Soers. Über eine kleine Waldtreppe gelange ich zu den 14 neu gepflanzten Esskastanien, jede trägt eine liebevolle Botschaft von Aachener*innen. Per QR-Code können die Geschichten dahinter entdeckt werden.

Das macht den Spaziergang ideal, um nach einem stressigen Tag liebevolle Gedanken zu tanken. Für mich ist dieser ruhige Ort damit ein naheliegendes grünes Juwel. Mehr Infos: www.liebesbaumallee.de



Iris Lürken

Fraktionsvorsitzende, CDU

Ich genieße es im Sommer spazieren zu gehen und die Gedanken einfach schweifen zu lassen. Am besten geht das in der Natur. Dafür muss man gar nicht weit wegfahren.

Wunderschön ist das Indetal zwischen Brand und Kornelimünster. Von dort hat man einen weiten Blick in die Landschaft.

Das Klausler Wäldchen mit seinen Bäumen und der Bachlauf der Inde bieten Abkühlung und Schatten. In den Cafés und Restaurant in Kornelimünster kann man entspannt zur Ruhe kommen und den Tag ausklingen lassen.

Wer nur eine kurze Rast machen möchte, gelangt von dort auf den Eifelsteig und kann so weit wandern, wie die Füße tragen.



Michael Servos

Fraktionsvorsitzender, SPD

Dieser Sommer ist ein wichtiger Sommer für die Demokratie in unserer Stadt. Leider bietet sich in unserem Alltag weniger Raum, verschiedene politische Ideen aus unterschiedlichen Positionen zu beleuchten und einen politischen Diskurs zu führen.

Mein Tipp für den Sommer lautet daher: Nutzen Sie die Zeit, sich zu informieren, lesen Sie die Wahlprogramme der demokratischen Parteien in Aachen und nutzen Sie am Ende des Sommers Ihr Wahlrecht!



Dirk Szagunn

Fraktionssprecher, DIE Zukunft/Volt

Mein Sommertipp 2025 ist die Minigolfbahn im Aachener Stadtpark. Nach längerer Pause ist diese seit letztem Jahr wieder geöffnet. Der idyllische Ort in Innenstadtnähe lädt zum Entspannen und zum Flanieren im Stadtpark ein.

Man kann alleine oder in Gruppen spielen. Die Gebühren sind fair, es gibt kleine Preise für die Gewinner und Trostpreise für alle anderen. Minigolf ist ideal, um an der frischen Luft aktiv zu sein, ohne großen Sportaufwand. Nebenbei kann man sich gut unterhalten, neue Leute kennenlernen und Spaß haben. Getränke gibt es zu moderaten Preisen. Die Bahnen wurden kürzlich saniert und der Rasen neu gesät.

In der Nähe bietet der Tennisclub gutes Essen, das NAK zeitgenössische Kunst – und wer Wellness sucht, kann den Abend in den Carolus Thermen ausklingen lassen.



Sigrid Moselage

Ratsfrau, FDP

Gerade im Sommer gibt es vielfältige Möglichkeiten, unsere Stadt zu erleben. Für alle Altersklassen ist etwas dabei – egal ob Sport, Kultur oder Entspannung.

Was ich mir ansehen möchte: Das Programm „Sport im Park“ mit täglichen Angeboten, das Schauspiel in der Kammer „5 Minuten Stille“, den CHIO (mit dem eintrittsfreien Soerser Sonntag), den Feierabendmarkt auf dem Marktplatz, das renovierte Freibad Hangeweier, den Aachener Tierpark, das Sommerkulturfestival der freien Szene in Aachen: „Stadtglühen“, die Ausstellung v. Tim Berresheim im SLM, den Öcher Bend, Kurpark Classix (Katie Melua mit dem Sinfonieorchester Aachen) und für ein wenig Kontemplation den Müschpark mit gelassener Atmosphäre und meinen Favoriten mit Götterbaum und Pyramidenneiche: den Von-Halfen-Park!

Wenn Sie sich das Gesamtprogramm anschauen, finden Sie noch viele andere Gelegenheiten für einen schönen Sommer in der City.



Ellen Begolli

Ratsfrau, Die Linke

Aachen lässt unsere Stadt im Sommer erneut glühen. Einen ganzen Monat lang gibt es auf vielen Plätzen in der Innenstadt und in den Außenbezirken ein abwechslungsreiches Kunst- und Kulturangebot. Musik, Tanz, Theater, Graffiti und vieles mehr bietet Stadtglühen – ein Sommertipp, den sich wirklich Jede und Jeder leisten kann, denn er ist für Alle kostenlos.

Der Katschhof, einer der größten und schönsten Plätze unserer Stadt, ist in den Sommerferien wieder ganz für den Archimedischen Sandkasten reserviert und ein beliebtes Ziel für Familien. Hier darf nach Herzenslust gebuddelt, gebastelt und gebaut werden und das ebenfalls „mit ohne Geld“, wie es meine Enkel beschreiben würden.

Mein persönlicher Sommer-Lieblingsort ist allerdings einer der zahlreichen Parks, die von jedem Wohnort in Aachen fußläufig erreichbar sind.